



# Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 4 | 27. Januar 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online

# Aktuell

Notdienste auf Seite 6



WINTERZAUBER IN ZAVELSTEIN





## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses



am Donnerstag, 28. Januar 2021, 18:30 Uhr, im Konsul Niethammer Kulturzentrum

Im Eingangsbereich des Konsul Niethammer Kulturzentrums wird eine Desinfektionsstation stehen. Bitte desinfizieren Sie sich dort die Hände. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (mindestens eine FFP2-Maske) ist durchgehend während der gesamten Sitzung für alle Anwesenden Pflicht. Auch ein Abnehmen des Mund-Nasen-Schutzes zum Sprechen ist nicht möglich. Gerne händigen wir Ihnen eine FFP2-Maske vor Beginn der Sitzung im Foyer aus. Die maximale Besucherzahl ist auf 20 Personen begrenzt, damit die geltenden Abstandsregelungen gut eingehalten werden können. Bitte achten Sie beim Betreten und beim Verlassen des Gebäudes auch selbst auf einen ausreichenden Abstand zueinander.

#### TAGESORDNUNG

TOP 1 Bauanträge und Bauvoranfragen

- 1.1 Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück, Flst. Nr. 90/3, Hauptstraße 26, Gemarkung Schmieh
- 1.2 Antrag auf Errichtung eines Carports und Nutzungsänderung der Scheune zum Wohnraum auf dem Grundstück, Flst. Nr. 73/4, Auf der Haardt 5, Gemarkung Rötenbach
- 1.3 Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Schuppen auf dem Grundstück, Flst. Nr. 261/50, Im Wäldle 8, Gemarkung Zavelstein
- 1.4 Antrag auf Erstellung eines Carports, eines Stellplatzes sowie Stützmauern auf dem Grundstück, Flst. Nr. 221/4, Graf-Eberhard-Straße 7, Gemarkung Zavelstein

TOP 2 Sonstiges und Bekanntgaben  
Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel  
Bürgermeister

## Teinachtal-Touristik



### Teufelsbrücke gesperrt

#### Premiumweg "Der Teinacher" betroffen



Wegen Schneebruch muss die Teufelsbrücke gesperrt werden. Ein mächtiger, abgeknickter Ast beschädigte die Brücke leider so stark, dass Reparaturen zwingend notwendig sind. Diese können aber erst bei mildereren Temperaturen durchgeführt werden. Die Brücke bleibt daher gesperrt.

Die Trittsteine über die Teinach stehen zum Teil unter Wasser, bei anhaltender Schneeschmelze wird auch dieser Übergang nicht mehr passierbar sein.

Die Teinachtal-Touristik empfiehlt daher, der ausgeschilderten Umleitung zu folgen und den Bereich Teufelsbrücke zu meiden.

### Umleitung: Premiumweg „Der Teinacher“

Die Teufelsbrücke ist aktuell wegen Schneebruch gesperrt.

Bitte folgen Sie der ausgeschilderten Umleitung!



Umleitung:  
Premiumweg „Der Teinacher“

### Umleitung: Premiumweg „Der Teinacher“

Die Teufelsbrücke ist aktuell wegen Schneebruch gesperrt.

Bitte folgen Sie der ausgeschilderten Umleitung!



Umleitung:  
Premiumweg „Der Teinacher“



## Stadtverwaltung



### Mitteilung der Stadtkasse

#### - Steuertermin -

Bei der Stadtkasse werden im Monat Februar 2021 zur Zahlung fällig:

15. Februar	Gewerbsteuervorauszahlung	1. Quartal 2021
15. Februar	Grundsteuerrate	1. Quartal 2021

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung müssen die gesetzlichen Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden. Um dies zu vermeiden, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, die Termine pünktlich einzuhalten.

Die öffentliche Zahlungsaufforderung ergeht nach § 14 Abs. 2 des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes (LVwVG).

Erteilte Lastschriftaufträge werden von der Stadtkasse termingerecht ausgeführt.

#### Tipps für Steuerzahler:

Ein Vorteil für Sie und uns wäre, ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat zum Abbuchen der Verbindlichkeiten zu erteilen.

Formulare hierfür erhalten Sie auf der Stadtkasse.

Ihr Vorteil:

- kein Ausfüllen von Überweisungsformularen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein ärgerlicher Mahnbrief
- kein Säumniszuschlag und keine Mahngebühren

Sie können jedes ausgeführte Lastschriftmandat innerhalb von 8 Wochen durch die Bank stornieren lassen und jederzeit das uns erteilte Lastschriftmandat widerrufen, so dass Sie keinerlei Risiko eingehen.

Für uns bedeutet die Erteilung des Lastschriftmandats auch die Einsparung von Verwaltungskosten, was letztlich allen Bürgern zugute kommt.

### Verwaltungsstelle geschlossen!

Am Montag bleibt die Verwaltungsstelle in Zavelstein geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

## Sonstige Informationen

### Von Köln über Zavelstein, Altburg, Großbottwar und Ludwigsburg in den Wilden Westen

#### - Der lange Weg der Buwinghamen von Wallmerode -

Klaus Pichler

#### Teil 3:

Nach Benjamins Tod fielen die Herrschaften Zavelstein und Altburg mit Weltenschwann an den Sohn Jakob Friedrich Buwinghamen von Wallmerode (1614-1686), loyaler Soldat und Beamter in württembergischen Diensten. Sein jüngerer Bruder Heinrich Achilles (1615-1685) erwarb 1649 als württembergischer Oberrat von Weil der Stadt der Ihinger Hof bei Magstadt. Er war später Reichshofrat beim Reichskammergericht und hinterließ drei Töchter, jedoch keinen Familiennamensträger. Der Erbe des Ritterguts Zavelstein war wie der Vater Mitglied der Reichsritterschaft. 1682 hat man Jakob Friedrich zum Direktor des Ritterkantons Neckar-Schwarzwald gewählt.

Jakob Friedrich war wie sein Vater Benjamin darauf bedacht, auf Schloss und Herrschaft Zavelstein einen Familiensitz zu begründen. So wurden die Familienangehörigen in der Zavelsteiner Kirche bestattet. Bis auf das Gedenk-Epitaph für seinen Enkel Johann Friedrich (gestiftet von dessen Sohn, dem Husaren-General Alexander Maximilian Friedrich) stammen alle Buwinghamen-Grabdenkmäler in der Zavelsteiner Kirche von seiner Familie. Seine letzten Lebensjahre wurden überschattet vom großen Calwer Kinder-Hexenprozess, unter dessen – nach „peinlicher“ Befragung (durch Folter bzw. Androhung von Folter) – gefällten Todesurteilen auch die Unterschrift des Obervogts Jacob Friedrich Buwinghamen steht. Aufgrund der Aussagen einer großen Zahl von Kindern, die sich als „verführt“ und vom Teufel „behext“ bekannten, wurden 1683 die 77-jährige Anna Muffler

und ihr 17-jähriger Stief-Enkel Bartel wegen „erwiesener“ Hexerei auf dem Marktplatz von Calw verbrannt bzw. enthauptet. Nach dem Tod von Jacob Friedrich kam es zu einer Erbteilung. Da aus den vier väterlichen Ehen als Söhne nur Eberhard Friedrich (1648-1729, aus der dritten Ehe mit Sophia Potentia von Sperberseck) und Ludwig Carl (1672-1705, aus der vierten Ehe mit Maria Barbara von Reischach) überlebt hatten, erhielt Eberhard Friedrich das Rittergut Altburg mit Weltenschwann. Der Zavelsteiner Besitz samt dem Schloss fiel an Ludwig Carl. Dieser, Hauptmann im Sternenfelsischen Regiment, häufte einen enormen Schuldenberg auf seinem Erbteil an, wofür Zavelsteiner Rechte (Hohe Jagd, Fischrecht in der Teinach) pfandweise abgetreten werden mussten. Erst 33 Jahre alt starb er 1705 kinderlos, und im Zavelsteiner Kirchenbuch findet sich ein bezeichnender Eintrag:



Kirchenbucheintrag zum Tod von Ludwig Carl von Buwinghamen:  
Foto: Klaus Pichler

**„Herr Ludwig Carl von Buwinghamen v. Walmerode, Herr auf Zavelstein, Altburg und Wältenschwan, gewesener Hauptmann unter dem württemberg. sternenfelsischen Regiment zu fuß, noch ledig und außer dem Ehestand. Zum besten lebend hat sich leider ! in seinen jungen Jahren selbst verderbt. Gott sey seiner armen Seele gnädig! Der adelich Leichnam ist in der Zavelsteiner Kirche beigesezt worden“**

Wie er sich „selbst verderbt“ hat, ist leider nicht bekannt. Eine Kombination von Spielschulden, Alkohol und galanten Erkrankungen dürfte nicht allzu abwegig sein. Ein Epitaph wurde ihm nicht zuteil.

#### Teil 4:

Ludwig Carl hinterließ sein Zavelsteiner Erbteil so hoch verschuldet, dass weder seine Schwestern noch seine Mutter noch sein Stiefbruder Eberhard Friedrich das Erbe annehmen wollten. Schließlich erklärte sich der Stiefbruder Eberhard Friedrich, der auf Ludwig Carls Fliehen zuvor ohnehin schon Bürgschaften übernommen hatte, doch bereit, die Erbschaft zu übernehmen, um die Schulden abzuwickeln. Andernfalls wäre durch die übernommenen Bürgschaften auch sein Altburger Erbteil in Schieflage geraten. Allerdings überforderte die auf dem Zavelsteiner Besitz liegende Last seine finanziellen Möglichkeiten bei weitem.

So veranlasste Eberhard Friedrich, dass nach dem Tode Ludwig Carls 1705 vom Zavelsteiner Besitz eine detaillierte Inventarliste angefertigt wurde, um das Schloss wertmäßig zu erfassen.



Portrait von Eberhard Friedrich Buwinghamen von Wallmerode. Der Brustharnisch weist den Calwer Obervogt wieder als Ritter aus. Das Bild befindet sich in unserem Zavelsteiner Museum.

Foto: Klaus Pichler



### Zavelstein Inventarium über

weyland des FreyReichsHoch  
wohlgeborenen Herren Ludwig Carl  
von Buwinckhausen auff Wallmen  
roth Ithro hochfürstl. Dhl. zu Würt-  
temberg gewesenen Hauptmanns  
unter dem löblichen Sternenfelß.  
Regiment  
Zu fuß, verlaßener haab und güther  
junctis Liquidationibus Activo  
rum et Passivorum, angefangen  
den 24. Novembris, und vollendet  
den 5. Decembris Anno 1705.

Dieses „Zavelstein Inventarium“ belegt, dass Beschädigungen vor allem der Schlosddächer vorlagen, auch Möbel durch die Plünderung der Franzosen abhandengekommen waren, die Anlage jedoch 1692 unzerstört geblieben war. Die immer wieder auftauchende Deutung, dass die Burg 1692 von „Melac“ zerstört worden sei, ist daher unrichtig.

Leider hat sich diese Darstellung sogar wieder in das jüngst erschienene Buch über Burgen und Schlösser im Landkreis Calw verirrt, obwohl seit 20 Jahren diesbezüglich Klarheit besteht. Im Pfälzischen Erbfolgekrieg wurde 1692 zwar neben Hirsau und Calw auch das Städtlein Zavelstein niedergebrannt. Das Schloss wurde geplündert, blieb aber erhalten.

Zwangsläufig führt das zur Frage, warum unsere Burg heute und schon ziemlich lange eine Ruine ist. Dies liegt daran, dass sich in den folgenden Jahren für das Zavelsteiner Rittergut kein Interessent aus der Ritterschaft fand. So kam 1710 Zavelstein zusammen mit der Hohen und Niederen Jagdgerechtigkeit für zwanzigtausend Gulden letztlich wieder an das Haus Württemberg. Herzog Eberhard Ludwig (reg. 1693-1733) war gerade dabei, seinen Württembergern die Erbauung der Residenz Ludwigsburg abzupressen.

Dem prunkliebenden Fürsten lag zwar viel an der Jagd, auch an einer komfortablen Sommerresidenz in Teinach, aber nichts an dem reparaturbedürftigen Zavelsteiner Schlösschen. Reparaturen blieben aus, und so verfiel es.



Teinacher Kuranlagen im 18. Jahrhundert. Die Gebäude waren durch Laubengänge verbunden. Foto: Historischer Stahlstich

Dem Calwer Obervogt Eberhard Friedrich gelang trotz des ruinösen Verhaltens seines Stiefbruders und Kriegszeiten der Neubau eines Schlösschens in Altburg (1823 abgerissen). Laut Inventarlisten gediehen in seinen Gärten „rare Zwerck (Zwerg) Obstbäume, Blumenwerk, Tullpanen (Tulpen), Zwiebel, Auriolen (Aurikel) und Stauden und Wintergewächse vielerley Sorten“. Es wurde schon gemutmaßt, dass durch ihn vielleicht der italienische Krokus nach Zavelstein kam. Aber da er ja den größten Teil seines Lebens in Altburg verbrachte und dort sein Gärtle pflegte, erscheint es eher wahrscheinlich, dass der oft und weit reisende Benjamin die Pflänzchen rund 100 Jahre zuvor mitbrachte.

Lesen Sie im nächsten Amtsblatt Teil 5, 6 und 7 der Geschichte über die Familie Buwinckhausen.



## Müllabfuhr

In allen Stadtteilen:

**Donnerstag, 28. Januar 2021**

- Restabfall

**Freitag, 29. Januar 2021**

- Papier

## Landratsamt

LANDKREIS  
CALW

## Amtliche Bekanntmachungen

### Stärkung des Ländlichen Raumes: 3,1 Mio. Euro Fördermittel fließen in den Landkreis Calw

#### Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum unterstützt Unternehmen und private Wohnbaumaßnahmen

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz verkündete am Freitag (22.01.2021) die Entscheidung über die geförderten Projekte im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Für das aktuelle Programmjahr erhält der Landkreis Calw 3,1 Mio. Euro Fördermittel. Dadurch können insgesamt 44 Projekte umgesetzt werden.

Die Projekte werden in 20 der 25 Kommunen im Landkreis umgesetzt und insgesamt werden dadurch über 20 Millionen Euro Investitionen ausgelöst und ca. 70 Arbeitsplätze geschaffen. „Die Entscheidung des MLR ist eine Nachricht, die dem Wirtschaftsstandort Calw Mut macht. Ich freue mich sehr, dass trotz der Corona-Pandemie im Landkreis weiter investiert wird. Da sind wichtige Existenzgründungen, Erweiterungen und Standortverlagerungen dabei“ so Landrat Helmut Riegger. Darüber hinaus werden Projekte aus dem Bereich „Wohnen“ unterstützt. Das beinhaltet die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch die Reaktivierung oder Umnutzung ungenutzter Bausubstanz, Modernisierung sowie Sanierung von Wohnraum oder auch Abbrüche von baufälligen und maroden Gebäuden. Ein diesjähriges Vorzeigeprojekt ist das „Bohnenbergerareal“ in Bad Teinach-Zavelstein. Hier werden von einer Investorengruppe fünf neue Wohnungen sowie ein kleiner Dorfladen mit Automatenlösung gefördert.

Für ländlich geprägte Kommunen ist das ELR eines der wichtigsten Instrumente, um ein vitales und lebenswertes Umfeld zu schaffen. Das Land Baden-Württemberg setzt sich mit dem ELR zum Ziel, Ortskerne lebendig zu erhalten, zeitgemäßes Leben und Wohnen zu ermöglichen, die wohnortnahe Versorgung zu sichern sowie attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen.

Das ELR ist ein Wettbewerbsprogramm und wird einmal jährlich von der Landesregierung ausgeschrieben. Die nächste Antragsfrist ist für September 2021 vorgesehen.

Interessierte können sich an die ELR-Beauftragte des Landkreises Calw, Janina Müssle, Telefonnummer 07051 160-280 bzw. E-Mail Janina.Muessle@kreis-calw.de, wenden oder sich im Internet unter [www.kreis-calw.de/ELR](http://www.kreis-calw.de/ELR) bzw. direkt bei der jeweiligen Kommune informieren.

## Impfstart am Kreisimpfzentrum

Am Freitag, 22. Januar 2021, konnten die ersten Impfdosen der Firma Biontech/Pfizer im Kreisimpfzentrum des Landkreises Calw verimpft werden. „Die Inbetriebnahme des Kreisimpfzentrums ist ein entscheidendes Element bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie und ein wichtiges Zeichen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Nun hat die schnellstmögliche Verimpfung der Bevölkerung höchste Priorität. Ich hoffe sehr, dass Bund und Land bei der Lieferung des Impfstoffs nachbessern“ verkündet Landrat Helmut Riegger anlässlich des Impfstartes in Wart. Das Kreisimpfzentrum (KIZ) des Landkreises Calw befindet sich im DEKRA-Hotel (ehem. Sonnenbühl) in Altensteig-Wart und wurde innerhalb von wenigen Wochen von einem Team des Landratsamtes eingerichtet. Mit der DEKRA hat der Landkreis einen zuverlässigen Partner gefunden, der maßgeblich bei der schnellen Umsetzung vor Ort unterstützt hat.



# NOTDIENSTE



# ÄRZTETAFEL

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

### In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117  
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117  
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117  
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de  
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222  
SAPV-Palliativ & Care Team  
Nordschwarzwald GmbH: Telefon 07445-1891205

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8-21:00 Uhr  
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9-15 Uhr.

## ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

**30.01.2021 (08:00 Uhr) - 01.02.2021 (08:00 Uhr)**

Doctor-medic stomatolog F. Toth  
Heinz-Schnauffer-Str. 30, 75365 Calw  
Tel: 07051/3584

## TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

**30.01.2021-31.01.2021**

**Kein tierärztlicher Bereitschaftsdienst!**

## NOTDIENST DER APOTHEKEN:

**Mittwoch, 27.01.2021**

Schwarzwald-Apotheke Schömburg, 75328 Schömburg bei Neuenbürg, Lindenstr. 22, Tel. 07084-6900

**Donnerstag, 28.01.2021**

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, 75378 Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel. 07052-1385  
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, 75323 Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel. 07081-1335

**Freitag, 29.01.2021**

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, 75365 Calw (Hirsau), Liebenzeller Str. 30, Tel. 07051-51444

**Samstag, 30.01.2021**

Rosen-Apotheke, 75365 Calw (Heumaden), Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel. 07051-3323

**Sonntag, 31.01.2021**

Enz-Apotheke Wildbad, 75323 Bad Wildbad (Calmbach), Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081-95310  
Stadt-Apotheke Neubulach, 75387 Neubulach, Calwer Str. 22, Tel. 07053-6000

**Montag, 01.02.2021**

Spitzweg-Apotheke, 75365 Calw (Stammheim), Friedhofstr. 21, Tel. 07051-3344

**Dienstag, 02.02.2021**

Schlehengäu-Apotheke Gechingen, 75391 Gechingen, Hauptstr. 17, Tel. 07056-9647770  
Flösser-Apotheke, 75323 Bad Wildbad (Calmbach), Wildbader Str. 31, Tel. 07081-5647

**Mittwoch, 03.02.2021**

Burg-Apotheke Calw, 75365 Calw (Altburg), Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051-51104

Praxis Dr. med. Ulrike Günther  
Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin  
Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261  
Bitte Voranmeldung!  
Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr  
Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner  
Arzt für Anästhesie  
Poststraße 17, Telefon 1702 und 0151 64618849  
Sprechstunden:  
Montag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr  
Dienstag 8 - 12 Uhr und von 15 - 19 Uhr  
Mittwoch 16 - 18 Uhr  
Donnerstag 18 - 21 Uhr  
Freitag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr  
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis  
Dr. med. dent. Heiko Schilling  
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366  
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt  
Praxis für Groß- und Kleintiere  
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 8536  
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr  
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;  
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 9.00 - 13.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr  
Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: [www.aporegio.net](http://www.aporegio.net) oder Tel. 07052 8161811  
Telefon Gesundheitsquelle:  
07053 9697580, Fax 9697581

## Diakonie

*Diakoniestation Teinachtal*

*Hilfe, die sich sehen läßt!*

**Allmandweg 2, Altes Schulhaus Liebelsberg  
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

### Geschäftsführung

Beate Nothacker  
Telefon 0 70 53 / 188 95-51  
Fax 0 70 53 / 39 31 368

### Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr  
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

### Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß  
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr  
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

### Beratungsstunde der Diakonie

mittwochs (EL) 15.00 – 16.00 Uhr  
donnerstags (PDL) 15.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

Vorerst stehen im KIZ ca. 600 Impfdosen pro Woche zur Verfügung, von denen die Hälfte an die sogenannten Mobilien Impfteams geht. Die restlichen 300 Dosen werden am KIZ in Wart an die Bürgerinnen und Bürger, die nach der Corona-Impfverordnung höchste Priorität haben, verimpft. Grundsätzlich ist das KIZ für 750 Impfungen pro Tag ausgelegt, sodass die Kapazitäten bei Verfügbarkeit von zusätzlichem Impfstoff jederzeit hochgefahren werden können.

Neben Ärzten und medizinischem Personal werden im KIZ auch Bundeswehrosoldaten sowie Servicepersonal aus geschlossenen Hotels und Gaststätten tätig sein. „Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern höchst möglichen Komfort, eine angenehme Atmosphäre und reibungslose Abläufe bieten“ so Norbert Weiser, Leiter des Kreisimpfzentrums und Dezernent für Soziales im Landratsamt Calw.

Die Impftermine für die ersten drei Wochen am KIZ in Calw waren innerhalb von einer Stunde vergeben. Über den Landkreis oder beim KIZ selbst können keine Termine vereinbart werden. Buchungen sind nur über die Hotline 116 117 oder unter [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) möglich. „Dass die Situation unbefriedigend ist, kann ich absolut verstehen. Uns haben eine Vielzahl an Anfragen erreicht, jedoch haben wir weder Einfluss auf die Hotline noch auf die Online-Terminvergabe. Es gilt nun diese Abläufe zu verbessern und dafür werde ich mich einsetzen“ so der Kreischef.



V. I. Oberstleutnant d.R. Bernd Wagner vom Kreisverbindungskommando Calw, Bernd Land, Andreas Knörle (Kreisimpfzentrum/Landratsamt Calw), Landrat Helmut Riegger, Norbert Weiser (Kreisimpfzentrum/Landratsamt Calw) und Friedemann Bausch (Geschäftsführer DEKRA) begleiteten heute den Impfstart am Kreisimpfzentrum des Landkreises Calw.  
Foto: Landratsamt Calw

## Teilnehmer der 13. Ortszeit-Ausstellung stehen fest

In der vergangenen Woche hat eine Fachjury aus Kunstwissenschaftlerinnen und KünstlerInnen aus 84 eingereichten Bewerbungen von Kunstschaffenden aus der Region Nordschwarzwald diejenigen ausgewählt, die an der 13. Ortszeit 2021 teilnehmen dürfen.

Die Wanderausstellung wird von Mai 2021 bis Januar 2022 in den Landkreisen Calw und Freudenstadt, im Enzkreis und in Pforzheim gezeigt. Unter dem Titel „BEWEGT“ werden ab diesem Frühjahr 65 Arbeiten aus den Bereichen Malerei und Zeichnung, Fotografie und Skulptur präsentiert, die von den insgesamt 41 einjuriierten Künstlern geschaffen wurden (davon 12 aus dem Kreis Calw, acht aus dem Enzkreis, sieben aus dem Kreis Freudenstadt, 14 aus Pforzheim).

Der Kunstpreis geht dieses Mal an drei Kunstschaffende: Anja Klafki (Radierung), Nastassia Atrakhovich (Digitalfotografie) und Susanne Michel (Malerei) werden sich den Preis teilen. Die beiden letzteren kommen aus dem Kreis Calw. Einen Anerkennungspreis erhält Anna Eickhoff (Stickerie). Den Auftakt der 13. Ortszeit 2021 bildet die Ausstellungseröffnung mit Preisverleihung im Landratsamt Calw, die am 5. Mai 2021 stattfinden soll.

## Keine Sprechstunde der IBB-Stelle im Februar 2021

Im Februar findet keine Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) statt.

Die nächste Sprechstunde wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Mitarbeiter der IBB-Stelle sind unter 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an [in-fo@ibb-calw.de](mailto:in-fo@ibb-calw.de) zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Krankenhilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Die Mitarbeiter der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Die Leistungen sind kostenfrei.

## Keine Sprechstunden des Patientenführersprechers im Februar 2021

Aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie werden im Februar 2021 keine Sprechstunden des Patientenführersprechers im Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau stattfinden.

Individuelle telefonische Beratungen können in dieser Zeit unter der Telefonnummer 07222 / 9848488 durchgeführt werden.

## Geschwindigkeitskontrolle

Am Mittwoch, 13.01.2021 wurde in Röttenbach, Wildbader Str., Abzw. Im Steinberg in der Zeit von 11:08 Uhr bis 14:08 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	381
Erlaubte Geschwindigkeit:	50 km/h
Eingestellter Grenzwert:	59 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	10
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	1
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0

381 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Bad Teinach

Am Freitag, 15.01.2021 wurde in Röttenbach, Wildbader Str., Gasthaus Hirsch in der Zeit von 15:01 Uhr bis 19:10 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	347
Erlaubte Geschwindigkeit:	50 km/h
Eingestellter Grenzwert:	59 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	9
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	4
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0

## Interessant und informativ



## Corona-Maßnahmen: Abo-Karten/Schülermonatskarten

Uns erreichen ständig Nachfragen, wie mit Zeitfahrkarten, Abos und den Schüler-Abos weiter verfahren wird, da die Tickets aufgrund der allgemeinen Einschränkungen infolge der Coronapandemie, insbesondere auch aufgrund der Schulschließungen, nur eingeschränkt genutzt werden können. Diese Anfragen können wir nachvollziehen und wir verstehen die Anliegen unserer Kunden.

Derzeit stehen wir als Verbundgesellschaft VGC ebenso wie die Verkehrsunternehmen und die gesamte Gesellschaft vor sehr großen Herausforderungen. Nahezu täglich gibt es eine andere Lage. Oberstes Ziel aller Beteiligten im Landkreis Calw war und ist, eine verlässliche Basisversorgung im ÖPNV sicherzustellen. Deshalb gilt derzeit auch der Fahrplan wie an Schultagen, so dass für die Schülerinnen und Schüler mit Präsenzunterricht alle gewohnten Verbindungen zur Verfügung stehen und auch für die Kinder, die zur Notbetreuung gehen, die Verbindungen wie zu normalen Schulzeiten verfügbar sind. Die Fahrpläne werden also in vollem Umfang eingehalten – auch wenn die Kurse nur sehr schwach besetzt sind.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir uns in der Frage der Erstattung nicht oder nur teilweise genutzter Fahrkarten an die gültigen Tarifbedingungen halten. Derzeit gibt es keine Sonderregelung für den Januar oder Februar 2021 – eine



Rückgabe oder Teil-Erstattung für diese Monate ist nicht möglich. **Die Fahrkarten können jedoch – wie sonst nur in den Schulferien – ohne zeitliche Einschränkung streckenunabhängig im ganzen Landkreis Calw genutzt werden.**

Derzeit wird auf Landesebene eine Lösung analog zum Frühjahr 2020 diskutiert: damals wurden nach der Wiedereröffnung der Schulen allen Eltern, welche während der Schulschließung nicht gekündigt hatten, zwei Monatsbeiträge erlassen. Wenn eine solche Lösung kommt, werden wir diese selbstverständlich zeitnah und unkompliziert umsetzen.

Die Fahrkarten für das 2. Schulhalbjahr werden nach dem heutigen Stand über die Schulsekretariate ausgegeben. Sobald hierzu Näheres bekannt ist, finden Sie hier die aktualisierten Informationen. **Die RVS-Fahrkarten für den Monat Januar 2021 gelten bis auf Weiteres auch für den Monat Februar**, solange die Ausgabe des Fahrkartenblocks für das 2. Halbjahr über die Schulsekretariate noch nicht geklärt ist.

Besten Dank für Ihr Verständnis – bleiben Sie gesund!

## Hunderte PV-Anlagen verlieren EEG-Vergütung

**Registrierung im Marktstammdatenregister dringend angehen**

### Hilferuf des Photovoltaik-Netzwerks Nordschwarzwald

Das PV-Netzwerk Nordschwarzwald ruft alle Eigentümer von Solarstromanlagen und Batteriespeichern auf, sich dringend beim Marktstammdatenregister (MaStR) anzumelden. Wer diese formale Anforderung nicht erfüllt, verliert womöglich den Vergütungsanspruch nach EEG. Vor allem Eigentümer älterer PV-Anlagen haben diesen entscheidenden Schritt noch nicht getan. Selbst Anlagen, die ihre EEG-Vergütung zum Jahresende verlieren, müssen im Marktstammdatenregister angemeldet werden. Das PV-Netzwerk Nordschwarzwald bittet Netzbetreiber und Installateure in den drei Landkreisen um Unterstützung, alle säumigen Betreiber von Solarstromanlagen anzuschreiben. Es gibt auch Dienstleister, die die Solaranlagenbetreiber unterstützen. Seit der Freischaltung des Marktstammdatenregisters (MaStR) im Januar 2019 sind alle Anlagenbetreiber (auch Betreiber von Bestandsanlagen!) aufgerufen, sich innerhalb von 24 Monaten im MaStR zu registrieren (siehe § 25 Abs. 2 MaStRV). Die Registrierungspflicht gilt auch für die Anlagenbetreiber, die ihre Anlagen schon einmal im Anlagenregister bzw. über das PV-Meldeportal der Bundesnetzagentur angemeldet hatten. Eine automatische Datenübernahme durch die Bundesnetzagentur in das MaStR erfolgt leider NICHT.

Nach Auskunft der Bundesnetzagentur wurden bundesweit bisher weniger als eine Million Solaranlagen im Marktstammdatenregister gemeldet. Das ist soweit schon mal ein guter Start. Allerdings fehlen immer noch mehr als 40% der Anlagenanmeldungen. In den nächsten Wochen (aller spätestens bis zum 31.01.2021) müssen somit alle bisher noch nicht im Marktstammdatenregister angemeldeten Solaranlagen und Speicher gemeldet werden.

Die Netzbetreiber müssen Anlagenbetreiber von an ihr Netz angeschlossenen Bestandsanlagen schriftlich darüber informieren, dass sie ihre Anlagen im Marktstammdatenregister registrieren müssen. Dies sollte mittlerweile in allen Fällen erfolgt sein.

Sollten Sie bisher keine Aufforderung von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, so nehmen Sie die Anmeldung Ihrer Anlage bitte trotzdem bis zum 31.01.2021 vor. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des PV-Netzwerks Nordschwarzwald [www.photovoltaiik-bw.de/nordschwarzwald](http://www.photovoltaiik-bw.de/nordschwarzwald).

### Welche Folgen hat eine unterlassene oder verspätete Registrierung?

#### Bestandsanlagen mit einer Inbetriebnahme vor dem 01.07.2017:

Sollte die Meldung ins MaStR nicht bis zum 31.01.2021 erfolgen, werden Förderungen und Abschläge ab dem 01.02.2021 nicht mehr ausgezahlt. Sobald der Anlagenbetreiber die Registrierung im MaStR nachholt, erfolgt die Auszahlung der einbehaltenen ihm zustehenden Vergütungen.

#### EEG-Anlagen mit einer Inbetriebnahme zwischen 01.07.2017 und 31.01.2019:

Die Registrierungsfrist im PV-Meldeportal betrug einen Monat nach Inbetriebnahme. Erfolgte die Registrierung verspätet, so kann dies zum (teilweisen) Verlust der Förderung der Anlage

führen (EEG 2021 § 52 Verringerung des Zahlungsanspruchs bei Pflichtverstößen). Eine erneute Registrierung im MaStR ist bis zum 31.01.2021 erforderlich. Erfolgt dort keine Registrierung, werden die Förderungen und Abschläge ab dem 01.02.2021 bis zur erfolgten Registrierung vom Netzbetreiber nicht ausgezahlt.

### Neuanlagen:

Bei Neuanlagen gelten keine Übergangsregeln, sondern die einmonatige Registrierungsfrist im MaStR. Eine verspätete oder verspätete Anmeldung einer Neuanlage führt zu Vergütungsverlusten (siehe § 52 Abs. 1 EEG 2021).

### Stromspeicher:

Auch Stromspeicher müssen im MaStR angemeldet werden. Die Übergangsfrist für die Registrierung endet am 31.01.2021. Details dazu erläutert ein Hinweispapier der Bundesnetzagentur. Auch registrierungspflichtige Ereignisse wie z. B. Leistungserhöhungen oder -verringerungen sind fristgerecht im MaStR zu melden.

## Land schreibt erneut Preis für Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler aus – Bewerbungsschluss am 31. März 2021

Staatssekretärin Olschowski: „Der baden-württembergische Kleinkunstpreis ist gerade in schwierigen Zeiten ein wichtiges Zeichen für die Szene“

Preise in Höhe von insgesamt bis zu 22 000 Euro werden vergeben

Um den Kleinkunstpreis des Landes können sich Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg noch bis zum 31. März 2021 bewerben. „Wir wollen in der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie auch ein Signal des ‚Mutmachens‘ setzen“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski in Stuttgart.

Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2021 in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Seit 2010 kann zusätzlich eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet werden. Das Preisgeld des Ehrenpreises in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

Eine Jury - bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikern und Veranstalter - wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021.

### Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ist ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk (SWR) und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

### Preise aus dem Jahr 2020

Die Preise aus dem Jahr 2020 werden aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie ebenfalls am Dienstag, 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen verliehen. Sie gingen an die gebürtige Schwarzwälderin Magdalena Ganter, das „Satire-Kollektiv“ Luksan Wunder aus Freiburg und Berlin sowie den Freiburger Poetry-Slammer und Autor Sebastian Lehmann. Der ausgelobte Förderpreis ging an die Musikkabarettisten Dietlinde Ellsäcker und Jakob Nacken aus Tübingen.

Mit dem zum elften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde der Kabarettist Thomas Reis aus Freiburg gewürdigt. Bisherige Preisträger dieser Kategorie waren der Kabarettist Uli Keuler sowie posthum der Liedermacher Christof Stählin, die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann, die Kabarettisten Matthias Deutschmann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias



Richling, das Grachmusikoff Trio, der badischen Mundartdichter Harald Hurst und der Shakespeare Solo Komödiant Bernd Lafrenz. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.

### Bewerbungsunterlagen

Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter [www.kleinkunstpreis-bw.de](http://www.kleinkunstpreis-bw.de) bereitgestellt.

Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (Tel.: 0721/470 419 10, Fax.: 0721/470 419 11) bezogen werden.

## Mikrozensus 2021 – Start in Baden-Württemberg

### Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Am 11. Januar startete der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

### Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für Meldungen wie »Abhängigkeit der Frauen von den Einkünften der Angehörigen gesunken« und »Die meisten Zuwanderungen nach Baden-Württemberg erfolgen aus EU-28-Staaten«.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarkt-beteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

### Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

### Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige, die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Statistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitenden des Amtes an. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.



Förderverein  
für krebskranke Kinder  
Tübingen e. V.



# MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie  
krebskranken Kindern  
und deren Familien  
mit Ihrer Spende!

### UNSERE SPENDENKONTEN

Kreissparkasse Tübingen  
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG  
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 070 71 / 94 68 -11

[www.krebskranke-kinder-tuebingen.de](http://www.krebskranke-kinder-tuebingen.de)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20,  
Telefon 07033 525-0,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

#### Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

#### Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)

Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

#### Anzeigenverkauf:

[wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)



## Soziale Dienste



### EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

#### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule  
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH  
Lederstr. 1, 75365 Calw  
Tel: 0162/6093821  
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de  
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.  
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

## Bildung/Schulen

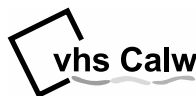


### Herzliche Einladung zum virtuellen Tag der offenen Tür am Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Ab dem 30.01.2021 können interessierte Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 und ihre Eltern das Hermann-Hesse-Gymnasium Calw auf vielfältige Weise erkunden. Geboten wird ein Einblick in das Schulleben, in die Angebote des Unterrichts, aber auch über den Unterricht hinaus. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches virtuelles Angebot. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Tour durch das Gebäude, durch die Klassenzimmer und die Fachräume. Schülerinnen und Schüler der Schule präsentieren ihre Schule und ihre Arbeiten. Lehrerinnen und Lehrer vom HHG stellen ihre Fächer und Arbeitsgemeinschaften vor. So kann man auch selbst interaktiv tätig werden, auf Entdeckungstour gehen und kleine Rätsel lösen. Zusätzlich gibt es für alle Eltern wichtige Informationen zum Anschauen, Lesen und Herunterladen.

Sie erreichen die virtuelle Entdeckungstour durch die Schule und ihr Angebot über die Schulhomepage [www.hhg-calw.de](http://www.hhg-calw.de). Dort finden Sie auch die Einladung zu einer zusätzlichen Online-Veranstaltung für Eltern, bei der die Schulleitung am Samstag, den 13.02.2021 um 10:00 Uhr das HHG mit seinen Angeboten und Möglichkeiten vorstellt und Ihre Fragen beantwortet. Alles weitere dazu und zur Anmeldung finden Sie auch auf der Homepage.

## Volkshochschule Calw



### VHS verteilt Schatzkisten

Kleine, transparente Kisten mit dunkelblau-gelb glitzernden Säeten wie Midnehma – koschd nix!“ oder „Psst ... Schatzkiste“ sind dieser Tage vor den Rathäusern des nördlichen Landkreises zu finden. Schatzkisten? Wenn man Bildung als einen besonderen Schatz ansieht, sind diese Kisten prall gefüllt, und zwar mit den Bildungsangeboten der vhs Calw, die sich im neuen Programmheft wiederfinden. Der allgemeine Lockdown hat die vhs-Macher erfinderisch werden lassen, müssen doch die Hefte, die sonst an zahlreichen Stellen ausgelegt werden, an die Frau und den Mann gebracht werden. Und so sind die „Bildungsboxen“ entstanden, aus denen sich jeder sein Heft fischen kann. Natürlich gibt es das ganze Angebot mit allen knapp 600 Kursen auch auf der Homepage [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de), und gerne schickt das Team der vhs jedem auf Wunsch ein Exemplar zu. Das Angebot an Online-Veranstaltungen ist stark ausgeweitet worden, und falls es erforderlich ist, werden Kurse von Präsenz- in Onlineveranstaltungen umgewandelt. Auch ein Schwerpunktthema gibt es dieses Semester wieder, mit „Der lange Schatten. Historisches Erbe und bedrohte Demokratie

in Pandemiezeiten“ wird nach den langen Auswirkungen der Nazizeit auf unsere Gegenwart und dem Wiedererstarken extremistischer Kräfte in Krisenzeiten gefragt. Informationen und Anmeldung unter Tel. 07051 9365-0 und 07081 9558-0, mail@vhs-calw.de oder [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de)

### M85041

#### Online-Workshop: Game Design

Von 10 bis 18 Jahren

Mach dein Hobby zum Beruf und schnuppere in den Alltag eines Gamedesigners rein! Gemeinsam entwickeln wir eine Spielwelt und eine Spielidee, während verschiedene Aufgaben eines Gamedesigners beleuchtet werden. Visuell wird der Prozess mittels eines Bildbearbeitungsprogramms unterstützt. Dabei werden auch Grundlagen hierfür vermittelt. Wir entwickeln eine Spielwelt und lernen verschiedene Aufgaben und Herangehensweisen eines Game Designers kennen. Programmpunkte umfassen u. a. eine grundsätzliche Einführung und Beschreibung des Berufs, Worlddesign, Leveldesign, Gameplay Design und mehr.

Keine Vorkenntnisse oder Programmiererfahrung notwendig!  
Sven Schetzke

Sa., 13.02.2021 | 10:30-15:00 Uhr

So., 14.02.2021 | 10:30-15:00 Uhr

Per Discord von deinem Rechner aus | Gebührenfrei

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051-93650 oder im Internet unter [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de)

## Gemeinschaftsschule Neubulach

### GMS Neubulach ist „Innovative Schule 2020“

Die Corona-Situation im letzten Frühjahr mit den plötzlichen Schulschließungen stellte viele Schulen vor große Herausforderungen: Waren die technischen Fragen erst einmal gelöst ging es dann darum, in dieser besonderen Situation trotzdem möglichst guten Unterricht zu machen und die Motivation der Schüler/innen zu erhalten und zu stärken.

Viele Schulen haben sich dieser Situation mit viel Herzblut, großem Engagement und kreativen Lösungen gestellt. Dieses zu würdigen war Motivation für Sofatutor-Chef Stephan Bayer einen großen Wettbewerb für Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auszuschreiben. Sie wurden aufgerufen, ihre Ideen im Bereich der Unterrichtsgestaltung, des Krisenmanagements und der daraus resultierenden Konsequenzen und Pläne für einen hybriden Unterricht im Schuljahr 20/21 einzusenden. Der Wettbewerb war mit einem äußerst attraktiven Preis dotiert: Neben der Auszeichnung „Sofatutor innovativste Schule 2020“ erhielt jede Gewinnerschule eine Sofatutor-Schullizenz für ein Jahr im Wert von 25.000 Euro.



„Gruppenfoto“ mit Sofatutor-Gründer Stephan Bayer, Saskia Esken (per Videokonferenz) und Rektor Bernhart



Gelebte Selbständigkeit: Schüler der 6d schrauben die Auszeichnungsplakette an das Schulgebäude Fotos: GMS

Unter den 10 Preisträgerschulen ist auch die GMS Neubulach – als einzige Schule in Baden-Württemberg! Sofatutor hob in einer Pressemitteilung dazu folgende Aspekte hervor: „Die Schule arbeitete schon vor Corona intensiv mit digitalen Medien. Die Schüler/-innen bauen im Kurs „Medienbildung“ die digitalen Grundlagen auf und erhalten so einen inhaltlichen Rahmen fürs digitale Lernen.

Auch waren die Juroren von Aktionen zur Stärkung des Zusammenhalts wie dem „Quarantäne-Workout-Video“ des Lehrerkollegiums oder dem Oster-Padlet gegen Langeweile beeindruckt. All das überzeugte die Sofatutor-Jury sogar so weit, dass Gründer und Chef Stephan Bayer deswegen von Berlin nach Neubulach gereist war um seine Glückwünsche und den Preis persönlich zu übergeben. Das hatte er zuvor bei keiner



anderen Schule so gemacht. Zur Übergabefeier schaltete sich auch Saskia Esken, SPD-Vorsitzende und Expertin für digitale Bildung, in Form einer Videokonferenz hinzu und gratulierte.

Stephan Bayer von "sofatutor" ist begeistert: „Das ist inspirierend, was ihr hier macht“, sagte er an das Kollegium und die anwesenden Schüler gewandt und legte nach: „Das ist die Speerspitze in Deutschland beim digitalen Unterricht.“

**Zusatzinfo:** sofatutor wurde vor über zehn Jahren gegründet und ist mit über 700.000 Nutzer/innen, mehr als 11.000 Lernvideos und über 40.000 Übungen die umfangreichste Online-Lernplattform im deutschsprachigen Raum.

## Kirchliche Mitteilungen



### Evangelische Kirchengemeinde Kirchspiel Bad Teinach



#### Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

#### Sonntag, 31. Januar 2021

9.00 Uhr Gottesdienst in Schmieh (Pfr. Schmidt)  
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Pfr. Schmidt)

Das Tragen einer **medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung** (OP-Maske oder FFP2-Maske) während des gesamten Gottesdienstes ist verpflichtend. Auf Gemeindegesang in geschlossenen Räumen muss weiterhin verzichtet werden.

#### Dienstag, 02. Februar 2021

19.00 Uhr Zeit des Gebets in der Kirche in Schmieh

Das Pfarramtsbüro ist dienstags und donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr durch die Sekretärin, Frau Reikowski, besetzt  
Telefon 8459, E-Mail pfarramt.bad-teinach@elkw.de

### Liebenzeller Gemeinschaft und EC Emberg



#### Diese Woche bei uns

#### Sonntag, 31.01.2021

18.30 Uhr - Herzliche Einladung zur **Gemeinschaftsstunde** in der Molke in Emberg. Bei uns wird Debora Ionescu von der ITA in Bad Liebenzell sein.

Wir haben zwar eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen, aber einfach mal vorbeikommen. Wir freuen uns :)

Weiterhin gibt es auch die Möglichkeit, Online-Gottesdienste zu besuchen, z.B. bei Youtube unter: Liebenzeller Gemeinschaft Neubulach

Kurzfristige Änderungen sind zur Zeit leider immer noch möglich. Für unsere Molke gelten auch weiterhin alle Corona-Regeln!

Wenn Sie Fragen oder Nöte haben, dürfen Sie sich gerne melden:

Walter Pfrommer 07053.1277

Markus Bähr 07053.967660

#### EC-Jugendarbeit

Die Mädels der **Mädchenjungschar** dürfen sich auch in dieser Woche über etwas im Briefkasten freuen.

Für die Jungs aus der **Bubenjungschar** gibt es auch ein super Angebot, seid gespannt.

Der **Freundeskreis** trifft sich am Freitag wieder um 19.30 Uhr online. Die Frage ist... "Mission impossible?"



Foto: Lutz

Der **Jugendbund** findet am Samstag auch wieder um 19.30 Uhr online statt. Ralf ist am Start :)

Wenn Du gerne bei den Online-Angeboten dabei sein willst oder auch gerne eine Briefkastenjungschar hättest, dann melde dich einfach bei

Fabian (0172.7789857).

## Evangelische Kirchengemeinde Kirchspiel Zavelstein



**Monatsspruch Februar: Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind (aus Lukas 10)**

**Donnerstag 28. und Freitag, 29. Januar 16-18 Uhr Kleidersammlung für Bethel**

**Sonntag, 31. Januar 2021**

10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Moser)

**Sonntag, 7. Februar 2021**

09.00 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** (Moser)

10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Moser)

**Bitte auch in den Gottesdiensten eine FFP2-Maske tragen.**

Im **Pfarramts-Büro** ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr die Sekretärin, Frau Herrmann, unter Tel 8196 zu erreichen.

**Eventuelle Änderungen wegen Corona-Verordnungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.ev-kirche-zavelstein.de](http://www.ev-kirche-zavelstein.de)**

### Kleidersammlung für Bethel

durch die Evang. Kirchengemeinde Zavelstein

am Donnerstag, den 28. Januar 2021 und Freitag, den 29. Januar 2021

Abgabestellen:

**Erwin Nonnenmann**  
Schulstraße 45/1, 75385 Zavelstein

**Lilli Maisenbacher**  
Würzbacher Straße 1, 75385 Röttenbach

**Kirche in Kentheim**  
Candidusstraße 11, 75385 Kentheim

jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in die Kleidersammlung?**  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Pfüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**  
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,

Plakat: Pfarramt Zavelstein

## Katholische Seelsorgeeinheit Calw/Bad Liebenzell



### Kirchengemeinde St Josef

Pfarrbüro Lederstr. 41, 75365 Calw

Tel.: 07051 163990; Fax: 07051 163999

E-Mail: [stjosef.calw@drs.de](mailto:stjosef.calw@drs.de); Homepage: [www.st-josef-calw.de](http://www.st-josef-calw.de)

Öffnungszeiten: Mo 09:00-17:30, Mi 13:00-16:30

Di, Do und Fr 09:00 -12:30

Di und Do 14:00 -18.00 Uhr

### Kirche St Josef Calw

**Dienstag, 2. Februar**

07:00 Uhr Laudes